

Die zehn Gebote für den Handwerkerstand. 1. Lerne dein Geschäft so, daß du stets in der Lage bist, den Befähigungsnachweis zu erbringen. 2. Sei bestrebt, bis an dein Lebensende weiter zu lernen und der jeweiligen Geschäftsrichtung Rechnung zu tragen, sonst wirst du von deinen Jungen überholt. 3. Befleißige dich einer pünktlichen Buchführung. 4. Lerne kalkulieren und vergiß dabei nicht, daß deine Familie essen will. 5. Du sollst deinen Kollegen lieben, wie du wünschst von ihm geliebt zu werden. 6. Du sollst nicht stehlen, noch Pfuscharbeit machen. 7. Sei höflich gegen deine Arbeitgeber und Arbeitsleute, doch vergiß nicht, daß du Handwerksmeister bist und dein Rückgrat nicht von Gummi ist. 8. Mache keine Geschäfte im Wirtshause, auch bedenke, daß die Wirtskundschaft teuer ist. 9. Bezahle deine Rechnungen zur Zeit und bedenke, daß nichts teurerer ist, als der Warenkredit. 10. Pflege im Kreise deiner Kollegen die Hebung des Handwerks und vergiß nicht, daß kleine Opfer nötig sind, um große zu leisten.